

Europameisterschaften

Gold für Wagner und Silber für Berner – Biathleten weiterhin in der Erfolgspur

03.08.2013 – Bei den Sprintwettbewerben im Rahmen der Offenen Sommerbiathlon Cross Europameisterschaften in Haanja (Estland) knüpfte das deutsche Team mit dem Gewinn der Goldmedaille im Sprint der Damen durch Judith Wagner (Starzach/Foto) und der Silbermedaille im Sprint der Junioren durch Hendrik Berner (Gifhorn), sowie zwei vierten Plätzen von Lisa Kellermann (Bondorf) und Christian Heß (Bebelsheim) und zwei siebten Plätzen durch Thordis Arnold (Meinerzhagen) und Anna Wahls (Ulm) nahtlos an die guten Auftaktleistungen an. Allerdings verpassten die Herren die erhofften Top Ten Platzierungen deutlich.



Mit Judith Wagner, EM-Dritte des Vorjahres, und Thordis Arnold, EM-Dritte bei den Juniorinnen, schickte das deutsche Team zwei Athletinnen in den Sprint der Damen, denen Platzierungen im Medaillenbereich zuzutrauen waren.

Mit einem sehr engagierten Lauf und einem fehlerfreien Liegendschießen, lag Judith Wagner nach der Hälfte des Rennens in Führung. Zwar unterliefen ihr dann beim Stehendschießen zwei Fehler, aber als sich auch ihre härtesten Konkurrentinnen Fehler leisteten, war schnell klar, dass es zu einer Medaille reichen könnte. Am Ende lag sie zwei Sekunden vor der Tschechin Pavla Schorna und weitere 27 Sekunden vor Irina Kudrinskaia aus Russland. Thordis Arnold leistete sich sowohl beim Liegend- als auch beim Stehendschießen je einen Fehler und belegte mit einem Rückstand von 51 Sekunden den siebten Platz.

Im Sprint der Junioren ruhten die Medaillenhoffnungen auf Hendrik Berner (Foto) und Christian Heß, die in den Staffeln einen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen hatten. Beide gingen das Rennen sehr beherzt an. Gegen den wie entfesselt laufenden Russen Georgii Sennikow hatten zwar beide trotz weniger Schießfehler keine Chance, aber dahinter kämpften die beiden mit einem weiteren Russen um die Plätze zwei und drei.



Mit einer sehr starken Schlussrunde konnte sich Hendrik Berner die Silbermedaille vor dem Russen Schelkowkin sichern, während Christian Heß mit einem Rückstand von zwei Sekunden auf die Bronzemedaille mit dem vierten Platz vorlieb nehmen musste.

Sehr zuversichtlich gingen dann auch die beiden Juniorinnen Anna Wahls und Lisa Kellermann in ihr Rennen. Beide leisteten sich je drei Schießfehler und lagen damit noch im Bereich der Medaillen. Positiv überraschte hier vor allem Lisa Kellermann, die nach nur einem Fehler stehen nochmals alle Kräfte mobilisierte und sich bis auf den vierten Rang nach vorne schieben konnte. Auch Anna Wahls war nach dem Rennen mit ihrem siebten Platz nicht unzufrieden. Die Medaillen gingen an Leisan Biktashewa (Russland) vor Julia Zurawok (Ukraine) und Margarita Jarostowa (Russland).

Etwas hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind die beiden Starter im Sprint der Herren. Sowohl Tobias Giering (Sulz-Fischingen) wie auch Michael Herr (Leipzig) lagen bereits nach ihren Fehlern beim Liegendschießen deutlich hinter der Spitze zurück. Als beide dann auch im Stehendschießen nochmals je drei Fehler folgen ließen, musste sich Giering mit einem Rückstand von zwei Minuten mit Platz 22 und Herr mit Platz 23 zufrieden geben. Es siegte Sergei Balandin (Russland) vor Ruslan Nasirow (Ukraine) und Aleksander Kachanowski (Russland).

Die Ergebnisse der Europameisterschaften Sommerbiathlon in Haanja finden Sie nach Abschluss der Wettbewerbe über diesen [Link](#) .

Beitrag und Fotos: Dieter Wagner